



Rheda-Wiedenbrück

Lintel

Gottesdienst auf dem Landeplatz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum Auftakt der Sommerkirchen im Pastoralverbund Reckenberg findet auf dem Hubschrauberlandeplatz in Lintel, Neuenkirchener Landstraße, am Samstag, 22. Juli, 18 Uhr, ein Gottesdienst statt. Sitzgelegenheit und Picknick sind mitzubringen. Ein gemütliches Beisammensein schließt sich an. An den Samstagen 5., 19. und 26. August findet in Lintel wegen der Sommerkirche keine Vorabendmesse statt. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist jeweils um 17.30 Uhr an der Postdammschule.



Ein Modell im Maßstab 1 zu 50 des Küsterhauses aus der Zeit um 1770 mit angebautem Schulgebäude: Das schenkte der Hobbymodellbauer Manfred Raap (l.) dem Verein „Dorf aktiv“ in St. Vit. Ludger Vollenkemper (M.) und Hermann Josef Budde nahmen es dankend entgegen. Bilder: Leskovsek

Küsterhaus im Kleinformat erhält einen Ehrenplatz

Rheda-Wiedenbrück (wl). Wie das St. Viter Küsterhaus um das Jahr 1770 aussah, hat der leidenschaftliche Modellbauer Manfred Raap, der seit drei Jahren im Barockkirchendorf wohnt, in einem Modell im Maßstab 1 zu 50 anschaulich und mit viel Liebe zum Detail dargestellt. Er hat den Fachwerkteil des historischen Gebäudes nachgebaut. Auch der damalige Anbau, der als Schweinestall diente, ist zu sehen.

Wo heute das Backsteinhaus steht, befand sich vor mehr als 200 Jahren die erste St. Viter Schule. Um einen Einblick in das Schulgebäude zu geben, hat Raap das Dach des Klassenraums und der Pfarrstube bei seinem Modell weggelassen.

So erhält der Betrachter Einblick in das Klassenzimmer von damals mit je acht getrennten Bänken für Jungen und Mädchen, mit dem Stehpult für den Lehrer (der auch zugleich Küster war), mit Tafel, Heiligenbild und Kreuz an der Wand. Auch der Holzofen im Klassenzimmer ist zu sehen, und wer genau hinschaut erkennt sogar einige Aschereste rund um den kleinen Wärmespender. Um 1770 haben knapp 40 Schüler diesen Lernort besucht.

Die Stube des Pfarrers ist einfach eingerichtet. Eine kleine Bibel steht auf der Anrichte, das Bett ist frisch bezogen und auf dem Tisch stehen Blumen. 1898 wurde der Schulbau am Küsterhaus abgerissen und der heute

noch bestehende Klinkerbau entstand.

Raap überreichte dem Verein „Dorf aktiv“ dieses liebevoll gestaltete Modell im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Stammtischs. Da er dafür kein Geld wollte, sondern dem Verein vielmehr eine Freude machen möchte, bekam er als Dankeschön ein gerahmtes limitiertes Aquarell vom Küsterhaus mit der Kirche geschenkt. Vorsitzender Ludger Vollenkemper bedankte sich beim Modellbauer für das Geschenk. Er verspricht, dass es demnächst einen Ehrenplatz bekomme.

Das Küsterhaus in St. Vit soll umfassend renoviert werden. Seit knapp zwei Jahren laufen die Vorbereitungen dafür. Während des Stammtischs, zu dem alle interessierte Bürger eingeladen sind, berichtete Vollenkemper vom Fortschritt der Antragstellungen, von denen einige kurz vor einem Abschluss stünden. St. Vit werde auch in diesem Jahr am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen und beteiligt sich zudem an weiteren Ausschreibungen. „Es ist wichtig, dass wir unser Projekt bekannt machen und ein gutes Netzwerk aufbauen“, betonte er.

Vollenkemper Stellvertreter Heinrich Splietker hofft, dass im Frühjahr 2018 die Renovierungsarbeiten beginnen können und das älteste Wohnhaus in St. Vit schon bald ein Dorfgemeinschaftshaus für Jung und Alt sein werde.

7. September

Informationen zur Taufe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die nächste Gelegenheit, an einer Taufbegleitung des Pastoralverbunds Reckenberg teilzunehmen, besteht am Donnerstag, 7. September, 20 Uhr, im Vitushaus, Stromberger Straße in St. Vit. Bei diesem Seminar handelt es

sich um ein Angebot für Eltern, Großeltern und Paten, um in lockerer Atmosphäre mit anderen Familien über Erwartungen und Wünsche an die Taufe zu sprechen. Die Teilnehmer lernen den Ablauf und die Symbole einer Tauffeier kennen.

Orden tagt in Wiedenbrück

Knappe der Templer wird Ritterschlag zuteil

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Jahreshauptversammlung des Tempelritterordens „Ordo Pauperum Commilitonum Christi Templi Hierosolymitani“ (OPCCTH – Souveräner Ritterorden der armen Streiter Christi vom Tempel zu Jerusalem) findet vom 10. bis 13. August in Wiedenbrück statt. Die Mitglieder des ökumenischen Ritterordens sind zu Gast im Franziskanerkloster an der Mönchstraße.

Ordensinterne Regularien und Beschlüsse werden auf dem Kapitel beraten und gefasst. Darüber hinaus werden die Templer, vielen Wiedenbrückern von der Kreuztracht und der Fronleichnamspedition her bekannt, auch Gottesdienste im Pastoralverbund Reckenberg besuchen, wie

die Sommerkirche am Haus Ausel in Batenhorst am 12. August.

Höhepunkt des Kapitels wird das Festhochamt am Sonntag, 13. August, ab 10.30 Uhr in St. Aegidius sein, in dem ein Ordensknappe den Ritterschlag erhält. Dieser wird nach Originalstatuten des historischen Tempelordens vollzogen, also mit einem mehr als 800 Jahre alten liturgischen Regelwerk. Ebenfalls nach ältester Tempeltradition wird der Anwärter auf den Ritterschlag die Nacht zuvor wachend und betend vor dem Tabernakel in der Aegidiuskirche verbringen.

Zur Teilnahme an dem Hochamt lädt Aegidius-Pfarrdechant Reinhard Edeler, Seneschall und Spiritual des Ordens, im Namen des Hohen Rats des OPCCTH ein.



Blick in die Stube des Pfarrers: Sogar die Bibel auf der Kommode hat Raap in seinem Küsterhausmodell nicht vergessen.

Orgelmusik in St. Clemens



Gemeinsamer Auftritt: Orgelspieler Hans-André Stamm und Flötistin Andrea Will sind morgen in der Clemenskirche in Rheda zu hören.

Feierabendkonzert mit einer Uraufführung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Auch in diesem Sommer sind sie wieder mit dabei: Die Flötistin Andrea Will sowie der Komponist und Organist Hans-André Stamm musizieren in der Orgelmusik zum Feierabend am morgigen Freitag ab 18.30 Uhr in der St.-Clemens-Kirche in Rheda.

Mit virtuoser Leichtigkeit und bezaubernden Klängen aus der Piccoloflöte hätten sich die beiden in den vergangenen Jahren immer wieder in die Herzen der Zuhörer gespielt, heißt es in der Konzertankündigung. Auch diesmal stünden zahlreiche Werke von Hans-André Stamm auf dem Programm, unter anderem die Uraufführung seines Stücks

„Cherry Blossom“. Darüber hinaus sind Kompositionen von Maurice Ravel, John Rutter, Renaro Taki, Ennio Morricone, Marin Marais sowie der Barockkomponisten Turlough O'Carolan und Johann Sebastian Bach zu hören.

Andrea Will studierte Flöte an der Hochschule für Musik Köln bei Hans-Martin Müller und an der Folkwang-Hochschule Essen bei Professor Matthias Rütters sowie Kulturmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Nach mehreren Jahren als stellvertretende Soloflötistin bei den Hofer Symphonikern arbeitet sie in Bonn freischaffend als Flötistin und konzertiert sowohl mit Hans-André

Stamm mit dem Programm „Orgelklang und Flötenzauber“ als auch kammermusikalisch mit ihrem Bläserquintett. Musikvermittlung für Kinder ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von Andrea Will.

Hans-André Stamm erhielt bereits mit sieben Jahren ersten Orgel- und Klavierunterricht. Mit elf Jahren begann er eine rege Konzerttätigkeit als Orgelvirtuose im In- und Ausland. Im Alter von 13 Jahren folgte eine erste Schallplatten-Einspielung mit Orgelmusik, mit 16 Jahren gab er bereits ein Solokonzert in Notre-Dame von Paris. Stamm studierte künstlerisches Orgelspiel am Conservatoire Royal de Musique

in Lüttich bei Hubert Schoonbroodt und Katholische Kirchenmusik und IP/Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Musikwissenschaftliche Studien an der Universität Bonn führten zum Bau der Enharmonischen Pfeifenorgel, eines Instruments in der akustisch reinen Stimmung mit 48 Tönen pro Oktave.

Hans-André Stamm lebt als freischaffender Komponist und Konzertorganist in Leverkusen. Als Orgelvirtuose konzertiert er sowohl solo als auch mit Trompete, Flöte, Violine und Saxophon. Ein weiteres Tätigkeitsfeld für ihn ist das als Filmmusikkomponist.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Donnerstag, 20. Juli 2017

Service

Apothekennotdienst: Adler-Apotheke am Klinikum, Hochstraße 44, Gütersloh, ☎ 05241/987660, Abtei-Apotheke, Königstraße 17, Liesborn, ☎ 02523/8344

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz und Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken in Wiedenbrück und Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 17.30 Uhr Bürgerbüro durchgehend geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr andere Stellen

geöffnet, Am Sandberg
Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung

Verein Daheim: 10 bis 11 Uhr Beratung zum betreuten Seniorenwohnen, Vietingstraße, Rheda, ☎ 05242/407345

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr kostenlose Beratungsgespräche, Bestattungshaus Michels, Mönchstraße, Wiedenbrück

Energieberatung: 14 bis 18 Uhr kostenlose Beratung mit Brigitte Topmüller, Rathaus Rheda, Rathausplatz

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Boulefreunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz, Hoppenstraße

Boulefreunde Flora Westfalica: 14 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz am Reethus, Mittelhegge

Bouleclub Petanque: 16.30 bis 18.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz an den Tennisplätzen, Schlossgarten Rheda

MGV Liedertafel Eintracht Wiedenbrück: 19.30 Uhr Probe, Gasthaus „Planet Wiedenbrück“, Wasserstraße

Schützenverein zu Rheda: 19 Uhr Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl

Amateurfunker N47 Rheda-Wiedenbrück: 20 Uhr Ortsvereinsabend, Gaststätte Pöppelbaum, Postdam, Lintel

Shantychor „Die Emsmöwen“: 19.30 Uhr Probe, pädagogisches Musikzentrum, Am Werl

Heimatverein Rheda: 13 Uhr Fahrradtour nach Wadersloh-Bornfeld ab Parkplatz am Werl

„Christen in Wirtschaft und Gesellschaft“ Rheda-Wiedenbrück/Reckenberg: 13 Uhr Busabfahrt

nach Kirchdornberg, ab Parkplatz an der Reitbahn, Wiedenbrück

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kirchen

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftraining ab Hallenbad Ostring 136, Wiedenbrück

LG Burg Wiedenbrück: 18.25 Uhr Lauffreizeit, Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.30 bis 17.45 Uhr Krebsnachsorge I, Brüder-Grimm-Schule, 17.15 bis 18 Uhr Sport bei orthopädischen Beschwerden, Turnhalle Kreisberufsschule, 17.30 bis 18.30 Uhr Sport bei neurologischen Erkrankungen, Turnhalle Piuschule, 18.15 bis 19.30 Uhr Sport in der Krebsnachsorge II, Turnhalle der Kreisberufsschule, 18.30 bis 20 Uhr Diabetes-Sport, Eichendorffschule, 18.45 bis 20 Uhr Lungensportgruppe, Berufskolleg, 19 bis 20.30 Uhr Wal-

king am Abend, Parkplatz Klein, 20 bis 21.30 Uhr ambulante Herzgruppe, Kreisberufsschule, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

SC Wiedenbrück: 20.15 Uhr Fitness und Gymnastik für Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums, Rektorsstraße

VfL Rheda: 16.30 bis 17.30 Uhr Kreativer Kindertanz (von fünf bis sieben Jahren), 17.30 bis 18.45 Uhr Fitness für Frauen, 18.45 bis 20 Uhr Fit ab 50, Turnhalle Johannisschule, Fürst-Bentheim-Straße

RWG Wiedenbrück: 16.30 bis 17.30 Uhr Gymnastik ab 60 Jahren, Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße

DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 14.45 und 16.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Landfrauenturnverein Lintel: 20 Uhr Training Herrensportgruppe, Postdammschule

Senioren

Seniorenringgemeinschaft

St. Aegidius Wiedenbrück: 15 bis 16.30 Uhr Probe, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus St. Aegidius: 15 bis 18 Uhr Treff für Grundschüler, Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Pius: 16 bis 20 Uhr offener Treff (ab sechs Jahren), 16 bis 18 Uhr Sporttreff

17 bis 19 Uhr Kochtreff, Südring, Wiedenbrück

Kultur

Museum Wiedenbrücker Schule: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Hoetgergasse

Leinwebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Galerie Hoffmann: 11 bis 17 Uhr Ausstellung „Auch Bad Boys haben Haustiere“ mit Werken von Franz Ulrich Göttlicher geöffnet, Cor-Haus, Hauptstraße, Wiedenbrück

„Alltagsmenschen“: Freiluftausstellung der Betonskulpturen von Christel Lechner, Innenstadt, Wiedenbrück